

Institut Kappel Wuppertal
Europäisches Studienkolleg für Aus- und Weiterbildung

Höchsten 3, Postfach 13 16 52, 42043 Wuppertal
Studiensekretariat Zentrale Telefon Nr.: 0202 – 440 421

Fax: 0202 – 244 39 80

E-Mail: info@institut-kappel.de

Internet: www.institut-kappel.de

KOSTENLOSE LESEPROBE

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

hier finden Sie eine kostenlose Leseprobe zu der von Ihnen gewünschten Intensiv-Prüfungsvorbereitung für Heilpraktiker „Heilpraktikerprüfungsfragen“ am Institut Kappel Wuppertal als pdf-Datei.

Die Studieninhalte sind entsprechend der Lehrgangsgliederung bzw. der Infoschrift zu entnehmen.

Alle Lehrgänge bestehen aus mehreren Studien-Lehrordnern, welche durch didaktisch-pädagogische Aufbereitung eine optimale berufsbegleitende Aus- bzw. Weiterbildung darstellen.

Für die tägliche Lernzeit sollten Sie von ca. 30 bis 45 Minuten pro Tag ausgehen.

Obwohl Ihnen die vorliegende Leseprobe sicherlich nur einen „kleinen Eindruck“ des Gesamt-Lehrwerkes vermitteln kann, würden wir uns freuen, auch Sie im Rahmen der Wuppertaler Studiengemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Wir verbleiben für heute

mit freundlichen Grüßen aus Wuppertal

Frau Schneider, Studiensekretariat

Gliederung

Kapitel I

Ratschläge und Hinweise für effektvolles Lernen

Kapitel II

Fragen und Antworten zur Anatomie und Physiologie des Menschen

1. Zytologie, Histologie

- Allgemeines
- Bau und Funktionen der Zelle
- Zytoplasma, Zellkern
- Zellstoffwechsel
- Diffusion, Osmose
- Meiose, Mitose
- Gewebearten

2. Embryologie

- Allgemeines
- Keimentwicklung, Schwangerschaft
- Geburt
- Fetalen Kreislauf

3. Gefäßsystem und Herz

- Allgemeines
- Blutgefäße
- Anatomie der Arterien/Venen
- Kollateralkreislauf
- Topographie der Arterien/Venen
- Hämodynamik
- Bau und Funktion des Herzens
- Herzschlag
- Herzgeräusche
- Elektrokardiographie
- Reizleitungssystem
- Nervenversorgung des Herzens

4. Blut und Blutkreislauf

- Allgemeines
- Zirkulationsapparat
- Aufbau des Kreislaufapparates

5. Lymphgefäßsystem und Milz

- Allgemeines
- Lymphe
- Lymphgefäß und Knoten
- Lymphatische Organe
- Bau und Funktion der Milz

6. Bewegungs- und Stürzsystem

- Allgemeines
- Skelett
- Gelenke
- Rumpfskelett
- Schädelknochen und Schädelhöhle
- Allgemeine Muskellehre
- Spezielle Muskellehre

7. Innersekretorische Organe

- Allgemeines
- Glandula pinealis (Zirbeldrüse)
- Hypophysis (Hirnanhangsdrüse)
- Schilddrüse
- Glandula suprarenalis (Nebenniere)
- Pankreas (Bauchspeicheldrüse)
- Keimdrüse
- Hormonähnliche Wirkstoffe

8. Fortpflanzungsorgane

- Allgemeines
- Weibliche Organe
- Männliche Organe

9. Verdauungsapparate und Ernährung

- Allgemeines
- Anatomie des Verdauungstraktes
- Physiologie des Verdauungstraktes
- Enzyme
- Ernährung
- Vitamine
- Stoffwechsel

10. Harnapparat

- Allgemeines
- Nieren
- Harnbildung
- Nierenkelche und Nierenbecken
- Ureteren (Harnleiter)
- Vesica urinaria (Harnblase)
- Urethra (Harnröhre)
- Nierenfunktionen

11. Nervensystem

- Allgemeines
- Gehirn
- Zerebrospinales Nervensystem
- Rückenmarksnerven
- Rückenmark

- Autonomes Nervensystem

12. Respirationsapparat

- Allgemeines
- Nase
- Rachen und Kehlkopf
- Luftröhre und Bronchien
- Lungen und Brustfell
- Ventilation

13. Haut (Cutis)

- Allgemeines
- Anatomie und Physiologie der Haut

14. Andere Sinnesorgane

- Allgemeines
- Auge
- Gehörapparat

Kapitel III

Fragen und Antworten zur allgemeinen und speziellen Pathologie

1. Allgemeine Pathologie

2. Pathologie Herz-Kreislauf-Gefäße

- Allgemeines
- Herzinsuffizienz
- Vitium cordis
- Kongenitale Herzfehler
- Endo-, Myo-, Perikarditis
- Krankheiten der Aorta
- Koronare Herzkrankheit
- Myokardinfarkt
- Cor pulmonale
- AV-Block
- Herzrhythmusstörungen
- Hypertonie
- Hypotonie
- Kreislaufregulationsstörungen
- Arterielle Verschlusskrankheit
- Phlebothrombose
- Postthrombotisches Syndrom
- Variköser Symptomenkomplex

3. Pathologie der Atmungsorgane

- Allgemeines
- Akute respiratorische Infekte
- Bronchitis
- Asthma bronchiale
- Lungenemphysem

- Pneumonie
- Lungenembolie
- Lungenabszess
- Bronchialkarzinom
- Respiratorische Insuffizienz
- Sarkoidose
- Spontanpneumothorax
- Pleuritis
- Pleuraempyem
- Bronchiektase

4. Pathologie des Verdauungsapparates

- Allgemeines
- Erkrankungen der Speiseröhre
- Oesophagitis
- Oesophagusvarizen
- Achalasie
- Oesophaguskarzinom
- Hiatushernie
- Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich
- Gastritis
- Ulcuserkrankungen
- Magenkarzinom
- Maldigestion/Malabsorption
- Wurmerkrankungen
- Appendizitis
- Diarrhoe
- Obstipation
- Diverticulose/Diverticulitis
- Ileus
- Irritables Colon
- Darmkarzinome
- Hämorrhoidalleiden
- Erkrankungen der Leber
- Hepatitis
- Leberabzeß
- Leberzirrhose
- Metastasenleber
- Portale Hypertension
- Pankreatitis
- Pankreakarzinom
- Erkrankungen der Gallenblase und Gallenwege
- Erkrankungen des Peritoneum
- Peritonitis

5. Pathologie der Nieren und ableitenden Harnwege

- Allgemeines
- Harnwegsinfekt
- Zystitis/Pyelonephritis
- Glomerulonephritis
- Blasensteine/Hydronephrose

- Nephrolithiasis
- Nierentumor
- Akutes Nierenversagen
- Chronische Niereninsuffizienz
- Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes

6. Pathologie Bewegungssystem/Rheumatischer Formenkreis

- Allgemeines
- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen der Gelenke
- Weichteilrheumatismus
- Osteoporose
- Osteosklerose
- Osteomalazie
- Bandscheibenprolaps
- Osteodystrophia deformans
- Knochentumor
- Knochenfrakturen

7. Pathologie des Blutes- und Lymphsystems

- Allgemeines
- Anämien
- Leukämien
- Hämorrhagische Diathesen
- Lymphome
- Sarkoidose

8. Endokrinopathien

- Allgemeines
- Diabetes insipidus
- Hypophysenvorderlappeninsuffizienz
- Hypothyreose
- Hyperthyreose
- Schilddrüsenentzündung/Karzinom
- Strumen
- Hyperparathyreodismus
- Hypoparathyreodismus
- Klimakterisches Syndrom
- Nebenniereninsuffizienz
- Nebennierenüberfunktion
- Hypogonadismus

9. Geschlechtskrankheiten

- Allgemeines
- Syphilis
- Gonorrhoe
- Ulcus molle
- Lymphogranuloma inguinale
- Aids

10. Stoffwechselerkrankungen

- Allgemeines
- Diabetes mellitus
- Gicht
- Hyperlipoproteinämie

11. Pathologie Nerven und Muskeln

- Allgemeines
- Polyneuropathie
- Zerebrales Anfallsleiden/Krampfanfälle
- Parkinson-Erkrankungen
- Apoplexie
- Hirntumor
- Hirnabszess
- Trigeminusneuralgie
- Myositis

12. Infektionserkrankungen

- Allgemeines
- Botulismus
- Cholera
- Enteritis infectiosa
- Fleckfieber
- Lepra
- Milzbrand
- Ornithose
- Paratyphus
- Pest
- Pocken
- Poliomyelitis
- Rückfallfieber
- Shigellenruhr
- Tollwut
- Tularämie
- Typhus abdominalis
- Virusbedingte hämorrhagisches Fieber
- Angeborene Cytomegalie
- Angeborene Listeriose
- Angeborene Lues
- Angeborene Toxoplasmose
- Angeborene Rötelnembryopathie
- Brucellose
- Diphtherie
- Gelbfieber
- Leptospirose
- Malaria
- Meningitis/Enzephalitis
- Q-Fieber
- Rotz
- Trachom
- Trichinose
- Tuberkulose

- Virushepatitis
- Anaerobe Wundinfektion
- Influenza/Virusgrippe
- Keuchhusten/Pertussis
- Masern
- Puerperalsepsis
- Scharlach
- Ansteckende Borkenflechte
- Krätze
- Mumps
- Röteln
- Windpocken
- Verlausung/Pediculose

13. Psychosomatische Erkrankungen

- Allgemeines
- Bulimie/Bulimarexie
- Anorexia nervosa
- Globusgefühl
- Psychosomatische Hautsymptome
- Nervöse Atemsyndrome

Kapitel IV

Komatöse Zustände / Formen des Schocks

- Allgemeines
- Coma basedowicum
- Coma diabeticum
- Coma hepaticum
- Coma hypercalcaemicum
- Coma hypocalcaemicum
- Coma hypoglycaemicum
- Coma uraemicum
- Hypovolämischer Schock
- Septischer Schock
- Anaphylaktischer Schock
- Neurogener Schock
- Kardiogener Schock

Kapitel V

Fragen und Antworten zur Notfallmedizin

- Allgemeines
- Rettung und Lagerung Notfallpatienten
- Erstversorgung bei Kreislaufstillstand
- Akute Blutungen
- Akutes Abdomen
- Akute Vergiftungen
- Ertrinkungsunfall
- Unterkühlung
- Hitzschlag/Sonnenstich

Kapitel VI

Anamneseerhebung und klinische Untersuchungen

- Allgemeines
- Anamneseerhebung
- Körperliche Untersuchung
- Gesamteindruck des Patienten
- Untersuchung des Kopfes/Halses
- Untersuchung des Brustkorbes
- Untersuchung des Thorax und Lunge
- Untersuchung von Herz-Kreislauf-System
- Untersuchung des Abdomens
- Untersuchung der Wirbelsäule
- Neurologische Untersuchung

Kapitel VII

Fragen und Antworten zur Laboratoriumsdiagnostik

- Allgemeines

1. Wichtige biochemische Serumwerte

- Alpha-Amylase
- Bilirubin
- Blutsenkungsgeschwindigkeit
- Eisen
- Eiweiß
- Fibrinogen
- Blutzucker
- Harnsäure
- Harnstoff
- Kalium/Kalzium
- Kreatininphosphokinase
- Lipide
- Transaminasen

1. Wichtige biochemische Urinwerte

- BenceJones-Proteine
- Bilirubin
- Glukose
- Proteine
- Urobilinogen
- Porphyrine
- Andere pathologische Urinveränderungen

Kapitel VIII

Leitsymptome

- Allgemeines
- Durst
- Kopfschmerzen
- Ödeme
- Exantheme

- Fieber
- Husten
- Dyspnoe
- Foetor
- Gewichtsverlust

Leitsymptome Gastrointestinaltrakt

- Erbrechen
- Blutiger Stuhl
- Diarrhoe
- Obstipation
- Aszites
- Hepatomegalie
- Splenomegalie
- Ikterus

Leitsymptome Herz/Kreislauf

- Bradykardie/Tachykardie
- Synkope
- Zyanose

Leitsymptome Nervensystem

- Reflexanomalien
- Sensibilitätsstörungen
- Lähmungen
- Pupillenveränderungen
- Sehstörungen
- Hörstörungen

Leitsymptome Blut- und Lymphsystem

- Leukozytose
- Leukopenie
- Eosinophilie
- Polyglobulie
- Lymphknotenschwellung

Leitsymptome Bewegungsapparat

- Knochen- / Gelenkschmerzen
- Rückenschmerzen

Kapitel IX

Gesetzeskunde

- Allgemeines
- Infektionsschutzgesetz
- Durchführungsverordnung
- Heilpraktikergesetz
- Andere wichtige Gesetze

Kapitel X

Hygiene/Impfungen

- Allgemeines
- Desinfektion
- Sterilisation
- Impfungen

Kapitel XI

Prüfungsfragen zur Selbstkontrolle ohne Antworten

Kapitel XII

Fragen im multiple-choice-system

Kapitel XIII

Naturheilverfahren

Kapitel XIV

Ablauf der Heilpraktiker-Überprüfung

Prüfungsfragen für Heilpraktiker –Auszug–

1. Warum möchten Sie Heilpraktiker werden ?
2. Schildern Sie kurz Ihren schulischen und beruflichen Werdegang !
3. Was ist die gesetzliche Grundlage Ihres Hier seins beim Gesundheitsamt in ?
4. Wann wurde das Heilpraktikergesetz erlassen ?
5. Was regelt das Heilpraktikergesetz (sinngemäße Wiedergabe des Heilpraktikergesetzes) ?
6. Was versteht man im Sinne des Heilpraktikergesetzes unter „Ausübung der Heilkunde“ ?
7. Wann würden Sie die Heilkunde im Umherziehen ausüben ? Geben Sie Beispiele !
8. Nennen Sie die Gesetze, die Sie in Ihrer Tätigkeit als Heilpraktiker einschränken !
9. Welches Gesetz regelt die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen ?
10. Was versteht man im Sinne des Infektionsschutzgesetzes unter krank, krankheitsverdächtig und Ausscheider ?
11. Was versteht man unter unmittelbarer und mittelbarer Übertragung von Krankheiten ?
12. Nennen Sie die im Infektionsschutzgesetz genannten meldepflichtigen Erkrankungen !
13. Welche Ausscheider werden im Infektionsschutzgesetz genannt ?

14. Was schreibt das Infektionsschutzgesetz zur Meldung von Tollwut ?
15. Wer ist nach dem Infektionsschutzgesetz zur Meldung verpflichtet ?
16. Nennen Sie die im Infektionsschutzgesetz aufgeführten Erkrankungen, für die ein Behandlungsverbot für Heilpraktiker besteht !
17. Wer kann auf Grund der Durchführungsbestimmungen zum Heilpraktikergesetz eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung erhalten ?
18. Durch welche anderen Gesetze werden Sie in Ihrer Tätigkeit als Heilpraktiker eingeschränkt ?
19. Welche homöopathischen Präparate unterliegen der Verschreibungspflicht ?
20. Dürfen Sie als Heilpraktiker einem Patienten Antibiotika verordnen ?
21. Sie werden gleichzeitig zu 2 verschiedenen Hausbesuchen gerufen. In beiden Fällen handelt es sich um fiebernde Kinder, die Sie als HP behandeln sollen. Das 1. Kind, 6 Jahre alt, hat 38,5° C Fieber. Das 2. Kind, 8 Jahre alt, hat nach Angaben der Mutter über 40° C Fieber. Welche Fragen richten Sie bereits telefonisch an die Eltern ? Wie verhalten Sie sich ?
22. Ein Ehepaar sucht Sie in Ihrer Praxis auf. Beide klagen nach Verzehr von Kartoffelsalat über plötzliche Durchfälle, Übelkeit, Erbrechen und erhöhter Temperatur. Was ist Ihre Verdachtsdiagnose ?
23. Ein Patientin konsultiert Sie in Ihrer Praxis. Sie klagt seit Monaten über Kopf- und Gliederschmerzen. Bei der Untersuchung finden Sie geschwollene Lymphknoten, sowie einen fleckförmigen Ausschlag an den Fußsohlen. Was ist Ihre Verdachtsdiagnose ?
24. Welche Geschlechtskrankheiten dürfen Sie als Heilpraktiker behandeln ?
25. Wie ist der Krankheitsverlauf bei Tripper ?
26. Wie ist der Krankheitsverlauf bei Lues ?
27. Welche der im Infektionsschutzgesetz genannten Erkrankungen können mit Durchfällen einhergehen ?
28. Wie wirken sich langanhaltende Durchfälle auf den gesamten Organismus aus ?
29. Welche Komplikationen können nach einer Ruhr-Erkrankung auftreten ?
30. Nennen Sie die Leitsymptome bei Botulismus !
31. Was ist der Unterschied zwischen Typhus abdominalis und Paratyphus ?
32. Bei welchen der im Infektionsschutzgesetz genannten Erkrankungen kommt es zur Hautveränderungen ?

33. Wie können Pocken von Windpocken differentialdiagnostisch abgegrenzt werden ?
34. Wie kann man Masern von Scharlach unterscheiden ?
35. Sie werden zu einem 5-jährigen Jungen gerufen, der über Kopfschmerzen, Gliederschmerzen sowie allgemeines Krankheitsgefühl klagt. Das Fieber liegt bei 38,5°C. Bei der Untersuchung fällt Ihnen eine Ohrspeicheldrüsen-Schwellung auf. Welchen Verdacht haben Sie ?
36. Eine Krankenschwester kommt als Patientin zu Ihnen. Sie klagt über Abgeschlagenheit in den letzten Tagen. Manchmal tritt auch Durchfall im Wechsel mit Obstipation auf. Im Vordergrund der geklagten Beschwerden stehen Kopfschmerzen und Gelenkschmerzen. An welche Erkrankung denken Sie ?
37. Welche Stadien einer akuten Hepatitis kennen Sie, und welche Verlaufsformen kommen vor ?
38. Wo wird das Hepatitisvirus ausgeschieden ?
39. Wie wird die Virushepatitis übertragen ?
40. Welche allgemeinen Übertragungswege gibt es ?
41. Was versteht man unter Inkubationszeit ?
42. Welche Fiebertypen sind zu unterscheiden ?
43. Welche Bedeutung hat Schüttelfrost ?
44. Erklären Sie den Unterschied zwischen Tetanus (Wundstarrkrampf) und einer Tetanie !
45. Nennen Sie die Anfangssymptome der Diphtherie !
46. Welche anderen Erkrankungen verursachen ähnliche Symptome wie die Diphtherie ?
47. Eine 65-jährige Patientin betritt Ihre Praxis, welche sich im 1. Stock eines Hochhauses befindet. Bei Eintritt in Ihre Praxis fällt Ihnen direkt eine ausgeprägte Kurzatmigkeit der Patientin auf. Woran denken Sie und welche Fragen sind an die Patientin zu richten ?
48. Welche allgemeinen Kontrollen müssen bei herzkranken Patienten durchgeführt werden ?
49. Wann spricht man von Herzinsuffizienz ? Welche Formen der Herzinsuffizienz kennen Sie ?
50. Durch welche Ursachen können Herzkrankheiten hervorgerufen werden ?
51. Wie kann ein Angina-Pectoris-Anfall von einem Myokardinfarkt abgegrenzt werden ?
52. Zu welchen physiologischen Veränderungen kommt es bei einem Herzinfarkt ?
53. Beschreiben Sie den Blutkreislauf !

54. Zu welchen Erscheinungen kommt es bei einer Digitalisüberdosierung ?

55. Was versteht man unter einer Zyanose ? Wodurch entsteht eine Zyanose ?

56. Ein 50-jährige Patientin erscheint in Ihrer Praxis, weil sie eine „schwache Blase“ hat. Sie klagt insbesondere über nächtliches, häufiges Wasserlassen. Die Wasseransammlung in den Beinen habe sie schon länger. Woran denken Sie ? Welchen Verdacht haben Sie ?

57. Was versteht man unter Dyspnoe, Orthopnoe, Apnoe sowie unter Kussmaulscher Atmung und Cheyne-Stokesscher Atmung ?

58. Was ist eine Anämie ?

59. Ist die perniziöse Anämie eine typische Anämieform ? Um was für eine Erkrankung handelt es sich bei der Perniziosa ?

60. Was versteht man unter Intrinsic faktor ?